



Österreichischer Zuchtverband für
Ponies, Kleinpferde und Spezialrassen

Sitz: Klosterneuburg
Geschäftsstelle Wien:
Cobenzlgasse 67 B
A-1190 Wien
e-mail: info@pony.at

Sekretariat:
Tel.: ++43(0)680 212 55 38
erreichbar Mo.: 17-19 Uhr, Mi.: 17-19 Uhr
Fax: ++43(0)1/4277/65959
Homepage: <http://www.pony.at>

Ausbildungsschema und Fortbildungskonzept des ÖZP für Zuchtrichter in Österreich (Konzept für Zuchtrichterschulung 2007-2009)

Ausbildungsbeauftragter/Mentor: Dr. Ivan Urbas

**Vortragende: Univ.Prof. Dr. Manfred Maier
Dr. Ivan Urbas
Beigezogene Fachleute (Veterinär, etc.)**

Die Ausbildung zum Zuchtrichter soll 2 Jahre dauern und aus 7 Modulen bestehen –
weitere sind Teilnahmen an Zuchtwartschulungen, das Assistieren im Ring und
Proberichten vorgesehen.

a.) LEHRVERANSTALTUNGEN:

1. Lehrveranstaltung 1/2007

1 Tag, Pflichtteilnahme,

Ort: Pferdezucht Zeiser, Selztal, Steiermark (Rassen: Friesen, Tinker, Warmblüter)

2. Lehrveranstaltung 2/2007

2 Tage,

1. Tag Ort: Gestüt Lipica

2. Tag Ort: Gestüt St. Jurij im Rosental (Rassen: Welshponies, Nord Svensk, Warmblüter)

3. Lehrveranstaltungen 3 – 5/2008

2 Lehrveranstaltungen 1 Tag

(1 Lehrveranstaltung in Wien Prof. Dr. Maier – EU, Vereinswesen, Gesetze, ZBO, etc.)

1 Lehrveranstaltung 2 Tage

(Veranstaltungsorte immer in Kombination mit Pony oder Pferderassen – wie z.B. Gangpferde, englische Ponyrassen, Spezialrassen, etc.)

4. Lehrveranstaltung 6/2009

1 Lehrveranstaltung 2 Tage

5. Lehrveranstaltung 7/2009

1 Lehrveranstaltungen 1 Tag (**Prüfungsvorbereitung**)

(Veranstaltungsort immer in Kombination mit Pony oder Pferderassen – wie z.B. Gangpferde, englische Ponyrassen, Spezialrassen, etc.)

b.) sonstige TEILNAHMEN:

6. Teilnahme an Zuchtwartschulungen 2008 + 2009

7. Assistieren im Ring

3 Mal im In- oder Ausland, bei Schauen oder Zuchtbuch-Eintragungen; als Steward, Schreiber, Ringhelfer o.ä.

8. Proberichten

5 Mal im In- oder Ausland als Beirichter (*nicht bei Körungen oder Eintragungen, nur bei "echten " Zuchtausstellungen*)

9. Richterprüfung 2009 (entweder vor oder nach dem BC 2009)

Proberichten + Theorie; Prüfungsstoff der Lehrveranstaltungen.

„...die derzeitigen Prüfungsfragen müssen an dem Lehrstoff adaptiert werden“

c.) WEITERBILDUNG:

10. Regelmäßige Fortbildungen

Rasse-Seminare, allg. Schulungen etc., mindestens einmal in zwei Jahren

11. Regelmäßige Richtertätigkeit im In- oder Ausland

mindestens einmal jährlich, auch Körungen

d.) LERNSTOFF:

Exterieur, Rassenkunde, Gang des Pferdes, Reitklassen kennen und beurteilen, korrektes Vorführen, Schauwesen etc.

Rasse-Standards interpretieren, Richterverhalten, korrektes Formularausfüllen, Rechtslage etc.

e.)UNTERLAGEN:

Zuchtwartschulungsunterlagen des ÖZP (Basis)

Geschichte der Pony- und Kleinpferdezucht, Rassen in Deutschland (FN)

(ist in der Kursgebühr inkludiert, wenn nicht vorhanden)

f.) LITERATUREMPFEHLUNGEN:

Geschichte der Pony- und Kleinpferdezucht, Rassen in Deutschland (FN)

Der Reiter formt das Pferd von Udo Bürger und Otto Zietzschmann FNbuch

Enzyklopädie der Pferderassen, Jasper Nissen, Kosmos Verlag

Ponys

Von W.Uppenborn und J. Schwark im Verlag Eugen Ulmer, 1995 (6. Auflage), ISBN 3-8001-7268-2 (meist nur mehr antiquarisch erhältlich)

Deutschlands beste Ponys

Von Winfried Paul im L.B.Ahnert - Verlag, 1988, ISBN 3-921142-76-8 (nur mehr antiquarisch)

Das große Pferdebuch

Von Elwyn Hartley Edwards im DK Verlag

Das Deutsche Reitpony

Von Cornelia Endres im Kosmos-Verlag, 2000, ISBN 3-440-07931-7

Ponys und Kleinpferde

Von Martin Haller im Müller-Rüschlikon-Verlag, 2001, ISBN 3-275-01368-8

Britische Ponyrassen

Von Martin Haller im Assmussen Verlag

Handbuch Pferdebeurteilung

Von Michael Schäfer im Kosmos- Verlag

Pferdebeurteilung

Von G. Rau und J.U. Duerst im Olms Verlag

Faszination Pferdefarben

Von Ines von Butler-Wemken im Assmussen Verlag

Pferde aus Licht und Schatten

Von Ursula Schmidt-Basler

Informative Homepages:

www.equiworld.net/uk/horsecare/Breeds (Rassebeschreibungen)

www.nationalponysociety.org.uk

www.raresteeds.com

g.) KURSBEITRAG:

für Mitglieder je Teilnehmer: € 250,--, für Nichtmitglieder € 375,--

Teilnehmer einer 2 tägigen Lehrveranstaltung (Ausländische Verbände) a € 50,-- (inkl. Unterlagen)

ÖZP Teilnehmer einer 2 tägigen Lehrveranstaltung a € 40,--(inkl. Zuchtwartschulungsunterlagen ÖZP, Geschichte der Pony- und Kleinpferdezucht, Rassen in Deutschland (FN) – ohne Zuchtwartschulungsunterlagen ÖZP a € 25,--)

h.) KOSTEN:

Prämie, km Geld, Kost und Übernachtung für den Richterausbildungsbeauftragter
Dr. Ivan Urbas;
Eventuell Honorar oder Kosten für ausländische Materialrichter, Vet. Med., etc.